

Der Bürgermeister



Hilden, den 22.10.2010

AZ.: III/50-KI.

WP 09-14 SV 50/029

Hilden

Beschlussvorlage

öffentlich

Antrag auf Gewährung von Zuschüssen gem. Ziffer 2.3 der Richtlinien zur Förderung der Nachbarschaftszentren in Hilden

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Sozialausschuss	25.11.2010			

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss gewährt gem. Ziffer 2.3 der Richtlinien zur Förderung der Nachbarschaftszentren in Hilden

1. der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Hilden, zur Begleitung und Beratung für engagierte Hildener Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Durchführung der Freie-Zeit-Börse „Mittendrin“ einen Zuschuss von 5.968 €,
2. dem kath. Pfarrverband Hilden mit dem Nachbarschaftszentrum S. Jacobus für das Projekt: „Arbeit mit Hochbetagten – Besuchsdienst“ einen Zuschuss von 1.000 €,
3. dem kath. Pfarrverband Hilden mit dem Nachbarschaftszentrum St. Marien für das Buchprojekt:
„Wenn die (kleinen) grauen Zellen Purzelbäume schlagen“ – auf heitere Art das Gedächtnis trainieren, einen Zuschuss von 1.425 €,
4. dem diakonischen Werk Hilden für das Projekt „Arbeit mit Demenzerkrankten und deren Angehörige“ mit den Angeboten:
 - Demenz-Cafe (Cafe Memory) mit niedrigschwelligen Angeboten
 - Betreuung und Bildung der Angehörigen – Entlastungsdienst
 - Gartenprojekt – Hochbeet angelegt von und mit Demenzerkrankteeinen Zuschuss von 3.500 €

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer	050501	Bezeichnung	Seniorenarbeit
Investitions-Nr.:			
Mittel stehen zur Verfügung:	Ja, vorbehaltlich der Bereitstellung im Haushalt 2011		
Haushaltsjahr:	2011		

Der Bedarf besteht für folgendes Produkt:

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Betrag €
	0501011000	531830	11.893
Die Deckung ist durch folgendes Produkt gewährleistet:			
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Betrag €
Finanzierung:			
Vermerk Kämmerer:			
gesehen Klausgrete			

Erläuterungen und Begründungen:

Nach den zum 1.1.2005 in Kraft getretenen Richtlinien zur Förderung der Nachbarschaftszentren in Hilden ist erstmals die Möglichkeit geschaffen worden, besondere Projekte zum Aufbau, Erhalt und Weiterentwicklung von Netzwerken ehrenamtlicher Personen und zur Aktivierung und Vermittlung von zusätzlichem freiwilligen Engagement im Sinne des gemeinschaftlich mit den Trägern der Nachbarschaftszentren erarbeiteten Zukunftskonzeptes und im Rahmen zur Verfügung stehender Haushaltsmittel jährlich durch besondere Zuschüsse zu fördern.

Insbesondere sollen soziale, kulturelle, integrationsfördernde, nachbarschaftliche und freizeitorientierte Selbsthilfenetzwerke von ehrenamtlich engagierten Personen sowie Projekte zur Gewinnung, Vermittlung und Begleitung dieser Personen gefördert werden. Gem. den Richtlinien sind die Träger verpflichtet, Inhalt und Umfang ihrer Anträge miteinander abzustimmen; dieser Verpflichtung sind die Träger nachgekommen.

In den vergangenen Jahren wurden dafür 15.000 € zur Verfügung gestellt.

Für das Jahr 2011 haben fristgerecht die **AWO**, der **Kath. Pfarrverband Hilden** und das **Diakonische Werk** mit den jeweiligen Nachbarschaftszentren Anträge über einen Gesamtbetrag von 11.893 € vorgelegt.

Die Projekte sind in den Anträgen beschrieben; die Anträge sind als **Anlage** der Sitzungsvorlage beigefügt.

Die Gesamtkosten des Projektes des Diakonischen Werkes Hilden sind nachträglich spezifiziert worden:

Demenz-Cafe

Honorarkosten 50 Std. a 10 € brutto/netto	500 €
Sachkosten	200 €

Betreuung und Bildung der Angehörigen – Entlastungsdienst

Referentenhonorare/Beratungskosten	2.200 €
Sachkosten	100 €

Gartenprojekt

Aufwandsentschädigung	100 €
Materialkosten	<u>400 €</u>
	3.500 €

Die Anträge entsprechen nach Prüfung den Richtlinien.

gez. Horst Thiele